

Datum: 10.06.2022

**WERKZEUG & AUSTAUSCH #6: YOU NAME IT**  
**MONTAG, 04.07.2022, 18:00 — 20:00 UHR**

**You name it!**

**Berufsbezeichnungen und Selbstverortung im Produktionskontext**

(Künstlerische) Produktionsleitung? Producer\*in? Finanzdramaturg\*in?  
Wer nennt sich wie oder wird wie genannt? Und warum?

Anhand von selbstgewählten und zugeschriebenen  
Berufsbezeichnungen entsteht ein Austausch und wird begonnen  
verschiedene Auffassungen darüber zu systematisieren, was es  
bedeutet, in den Darstellenden Künsten ‚Produktion zu machen‘.

**Der Workshop findet am 04.07.2022, 18:00 — 20:00 Uhr online via  
Zoom in deutscher Lautsprache statt. Fragen und Kommentare auf  
Englisch sind herzlich willkommen.**

Dieser Workshop ist der erste von drei von der *Arbeitsgruppe für  
institutionsästhetische Forschung und Praxis (Buchberger/Kohn/  
Reiniger)* angebotenen Online-Veranstaltungen, die sich mit der  
Verortung und Beschreibung von im weitesten Sinne organisatorischen  
Prozessen und der an diesen beteiligten Akteur\*innen im Feld der  
künstlerischen Produktion beschäftigen. Die einzelnen Workshops sind  
unabhängig voneinander besuchbar.

Die Veranstaltung wird moderiert von Sofie Luckhardt und Martin Bien.

**ANMELDUNGEN** für den Workshop am 04.07.2022 sind möglich bis  
zum 03.07.2022 mit dem Betreff „Anmeldung | W&A #6: You name it!“  
an: [anmeldung@produktionsbande.org](mailto:anmeldung@produktionsbande.org)



### ***You name it!***

Workshop #6 im Rahmen der Reihe  
Werkzeug & Austausch

Die *Arbeitsgruppe für institutionsästhetische Forschung und Praxis* ist ein Zusammenschluss der Kulturschaffenden Julia Buchberger, Patrick Kohn und Max Reiniger. Sie dient als Forum für diskursive Reflexion von Kulturarbeit und ihrer gegenwärtigen Bedingungen, die gleichermaßen in Theorie und Praxis stattfindet. Das Anliegen ist, ein gemeinsames Vokabular zu entwickeln, das die komplexen Zusammenhänge zwischen Ästhetik und Institution, zwischen (Kultur-)Arbeit und Wirklichkeit greifbar macht. Neben der Konzeption und Durchführung von Workshops entstand 2021 der Sammelband "Radikale Wirklichkeiten - Festivalarbeit als performatives Handeln", erschienen im transcript Verlag.

**[www.ag-institutionsaesthetik.de](http://www.ag-institutionsaesthetik.de)**

### **ÜBER**

Die Arbeit von produktionsbande zielt darauf ab, die bestehende wechselseitige Verbindung zwischen Kunst und Produktion, zwischen künstlerischer Arbeit und unternehmerischer Verantwortung zu stabilisieren und nachhaltig auszugestalten. Dafür begeben wir uns als heterogene Gruppe von Produktionsleiter\*innen, Produzent\*innen und Creative Producers mit vielfältigen Erfahrungsspektren insbesondere auch in einen Austausch mit verschiedenen Akteur\*innen im Feld der Freien Darstellenden Künste — freie Künstler\*innen und -gruppen, Institutionen, Förderer, Netzwerke. produktionsbande möchte den Wissenstransfer innerhalb der Berufsgruppe stärken und in kulturpolitischen Belangen die Perspektive von Kulturproduzent\*innen einbringen.

**produktionsbande** wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien über das Programm Verbindungen fördern des Bundesverbands Freie Darstellende Künste e. V.